**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 47 (1960)

**Heft:** 8: Synthese der Künste

## Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Postfach 210, Telephon (052) 22252, Postcheck VIII b 58

August 1960	47. Jahrgang Heft 8	Synthese der Künste
		Inhalt
Seiten 261-263	Verfasser: Sir Herbert Read, London	Von der Universalität der Architektur
Seiten 263–265	Verfasser: Prof. Dr. Joseph Gantner, Professor für Kunst- geschichte an der Universität Basel	Das Problem des Gesamtkunstwerks
Seiten 266-267	Verfasser: Reinhold D. Hohl, Basel	Barriela Irranación de Octabata do D
Seiten 268–269	Verfasser: Prof. Dr. Richard Zürcher, Dozent für Kunst- geschichte an der Universität Zürich	Berninis Inszensierung von Sankt Peter in Rom Der Raum von Ottobeuren als Gesamtkunstwerk
Seiten 270-272	Verfasser: Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich	
Seiten 273–278	Condosor: Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zurich	Zwischen Architektur und Plastik
Seiten 279–280	Verfasser: Alfred Roth, Arch. BSA/SIA, Professor an der ETH Zürich	Rundfrage zur Integration der Künste Die Synthese der Künste als Unterrichtsgegenstand
Seiten 281–285	Verfasser: Dr. Willy Rotzler, Konservator des Kunstgewerbe- museums Zürich	Das Goetheanum in Dornach als Beispiel der Integration de Künste
Seiten 286–288	Verfasser: Bernhard Hoesli, Arch. SIA, Professor an der ETH Zürich	Die Synthese der Künste bei Le Corbusier
Seiten 289-291	Verfasser: Eugen Gomringer, Kunstschriftsteller, Frauenfeld	Max Bill, Vielfalt und Einheit der gestalteten Welt
Seite 292	Bildhauer: Otto Müller, Zürich	Betonplastik im Schwimmbad Auhof in Zürich
Seite 293	Architekt: Aldo van Eyck, Amsterdam	Spielplatz Zeedijk in Amsterdam
Seiten 294–295	Verfasser: Hendrik Hartsuyker, Architekt, Amsterdam	Liga «Nieuw Beelden», eine «Synthese»-Gruppe in Holland
Seite 296	Maler: Charles Hindenlang	Wandbild im Niederholzschulhaus in Riehen
		WERK-Chronik
Seite 145*		Der kleine Kommentar
Seite 145*		Rationalisierung
Seite 146*		Wettbewerbe
Seite 152*		Nachrufe
Seite 154*		Bauchronik
Seite 154*		Staatliche Kunstförderung
Seite 155*		Ausstellungen
Seite 164*		Ausstellungskalender
Seite 166*		Bücher
	Redaktion Architektur	Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Minervastraße 33, Zürich
	Redaktion Bildende Kunst und Redaktionssekretariat	Dr. Heinz Keller, Meisenstraße 1, Winterthur Telephon (052) 2 22 56
	Mitarbeiter in der Schweiz	Frédéric Brugger, Arch. BSA, Lausanne; Dr. Lucius Burck- hardt, Basel; Pierre Bussat, Arch. BSA, Genf; Dr. Hans Curjel
		Zürich; Dr. Maria Netter, Basel; Prof. Alfred Roth, Arch. BSA Zürich; Dr. Willy Rotzler, Zürich; Hans Schenker, Arch. SIA
		Buchs b. Aarau; Ulrich Stucky, Arch. SIA, Bern
	Mitarbeiter im Ausland	Hendrik Hartsuyker, Architekt, Amsterdam; Walter Moser
		Architekt, Helsinki; Dr. Franz Roh, München; François Stahly, Paris; Giuseppe Vindigni, Architekt, Rom
	Herausgeber	BSA Bund Schweizer Architekten
	Verbände	Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten
		Offizielles Organ des Schweizerischen Werkbundes
		Offizielles Organ des Schweizerischen Kunstvereins
	Druck, Verlag, Administration, Inseratenverwaltung	Buchdruckerei Winterthur AG, Technikumstraße 83,



Theater der Stadt Gelsenkirchen. Architekten: Werner Ruhnau, Ortwin Rave, Max van Hansen, Gelsenkirchen

Aus dem Inhalt des Septemberheftes	Theaterbau Tendenzen im heutigen Theaterbau, von Hans Curjel Theaterbauten in Berlin, Dallas, Gelsenkirchen, Rom, Salvador- Bahia, Salzburg, Stratford, Zürich Theaterprojekte für Düsseldorf, Essen, Luxemburg, New York Umfrage zum Theaterbau Aus der Sicht des Architekten, von Werner Ruhnau Aus der Sicht des Bühnenbildners, von Teo Otto Aus der Sicht des Akustikers, von Fritz Winckel Szenische Experimente, von Hans Curjel Notizen zum Heute und Morgen, von Marietta von Meyenburg
Aus dem Inhalt des Juliheftes	Architektur und Geschäft Türme in Mailand, von Benedikt Huber Pirelli-Hochhaus, Hochhaus Galfa und Torre Velasca in Mailand Verwaltungsgebäude Nestlé in Vevey Lagerhaus mit Büros in Brugg Geschäftshaus «Eerste Nederlandsche» in Rotterdam Gemeindeverwaltung Therwil Warenhaus Oscar Weber in Arbon Restaurants in Bern und Zürich Diskussion über das Generalunternehmertum im Baugewerbe Eisenplastik von Georges Schneider in Delsberg Der Tessiner Maler Carlo Cotti, von Gualtiero Schönenberger Der figurative Stil von William Scott, von J. P. Hodin
Redaktionsschluß des Oktoberheftes	Hauptteil: 25. Juli 1960 Chronik: 25. August 1960
Abonnementspreise	Jahresabonnement Inland: Fr. 39.– + Fr. 3.– Porto Ausland: Fr. 45.– (inkl. Porto und Verpackung) Einzelnummer: Fr. 4.–
Insertionspreise	¹/, Seite Fr. 520, ¹/₂ Seite Fr. 305, ¹/₃ Seite Fr. 220, ¹/₄ Seite Fr. 170, ¹/₅ Seite Fr. 100 (bei Wiederholung Rabatt)
	Nachdruck aus dem WERK, auch mit Quellenangabe, ist nu mit Bewilligung der Redaktion gestattet